



Der Antagonist und die Erklärung seiner Pläne

@anderswolf

Wenn man es natürlich so sagt, hast du schon Recht. Irgendwie fand ich, dass ich mit einigen Erklärungen nicht so lange warten kann...

Ich dachte mir: Je mehr Zeit zwischen Erklärung und Begegnung steht, desto schwerer fällt es dem Leser, einen Bezug herzustellen, weil die Begegnung relativ am Anfang des Buches erfolgt.

Aber du hast wahrscheinlich Recht, dass es helfen könnte, wenn ich den Prota die Begegnung etwas misstrauisch betrachten lasse - dann behält der Leser sie auch besser im Kopf.

Ich hätte mir nach deiner Antwort sonst gedacht: Er sagt etwas, das ihr einen Hinweis gibt und sie noch einmal über die Begegnung nachdenken lässt und später findet sie dann heraus, was wirklich dahinter steckte.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).